



## **Newsletter Nr. 59 - 17.03.2011**

Hier informieren wir Sie über aktuelle Informationen rund um den Wassersport



### **Thema:**

**Verbandstag  
des Bayerischen Motoryachtverband e. V.  
2011 in Nürnberg**



**BAYERISCHER MOTORYACHTVERBAND e. V.**  
im DMVV

Fachverband Motorwassersport im Bayerischen Landes-Sportverband  
(BLSV) e. V.

BMVY Bierbräuweg 32 63071 Offenbach



**Pressereferat:** Kurt Ellerbeck  
Krankenhausstr. 8  
94926 Metten  
Telefon: 0991/2708500  
Fax: 0991/2708500  
Mobil: 0151-12528098  
Email: [kurt.ellerbeck@bmyv.de](mailto:kurt.ellerbeck@bmyv.de)  
[www.bmyv.de](http://www.bmyv.de)

## Pressemitteilung

### Verbandstag des Bayerischen Motoryachtverband e. V. - 2011 in Nürnberg



Am 12.03.2011 führte der Bayerische Motoryachtverband e.V. seine ordentliche Mitgliederversammlung im Clubheim des 1. Motoryachtclub Nürnberg e.V. durch. 32 der insgesamt 56 Mitgliedsvereine waren mit seinen Präsidenten und Abordnungen zum Verbandstag angereist.

Die Vertreter aus den Behörden und der Politik wurden durch den Präsidenten des Bayerischen Motoryachtverbandes, Herr Klaus Michael Weber begrüßt. Diese waren: Der Dezernatsleiter der Wasserschiffahrt/direktion Süd - Herr Johannes Solger, der Leiter des WSA Nürnberg - Herr Göring, Leiter der Zentralstelle der Bayerischen Wasserschutzpolizei - Herr Polizeihauptkommissar Peter Werner, der Leiter der Wasserschutzpolizei Aschaffenburg - Herr Polizeihauptkommissar Thomas Daniel, Leiter der Wasserschutzpolizei Würzburg - Herr Polizeihauptkommissar Bernhard Huth, Frau Stadträtin Ilka Soldner als Vertretung der Stadt Nürnberg, die Justiziarin des Deutschen Motoryachtverbandes - Frau Imke Burowski sowie Herr Gerhard Schreiber – Fachreferent für Versicherungsfragen des BMVY.



In der Ansprache des Präsidenten des Bayerischen Motoryachtverbandes streifte Herr K. Weber die vergangenen 21 Jahre Verbandsgeschichte und berichtete dabei über die Arbeit des Verbandes im vergangenen Jahr. Dabei war die Einweihung des neuen Sportboothafens mit der Sternfahrt des BMYV in Vilshofen sowie der Mainski mit dem Jungentreff des BMYV der Höhepunkt der Saison.

In der Zukunft hat der Verband Aufgaben wie das Potential für den Wassersport auf der Donau weiter auszubauen, eine Donaukonferenz mit den Vereinen und Behörden zu initiieren, die Zusammenarbeit mit den Behörden wie der Wasserschiffahrtsdirektion Süd, den Wasserschiffahrtsämtern und genehmigenden behördlichen Stellen weiter zu forcieren. Weiterhin soll die Entwicklung und Förderung des bayerischen Wassertourismus ausgebaut werden.

Zur Jugendarbeit nahm Herr Weber ausführlich Stellung. Diesen Bereich gilt es besonders zu intensivieren, da bei diesem Thema in letzter Zeit aufgrund von genehmigungstechnischen Hindernissen ein beinahe Stillstand erfolgt ist. Hier gilt es gemeinsam mit den Behörden Lösungen zu finden, um auch der Jugend wieder eine Perspektive im Wassersport darzustellen. In den weiteren Inhalten seiner Rede sprach Herr Weber über die Situation an den Schleusen sowie den geplanten Schleusenknigge, das Angebot an Seminaren des BMYV sowie die „Blaue Flagge“, über den neuen Imageflyer und das Angebot des Verbandes im Internet, über die Aktion Sicherheit für Sportbootfahrer, die weitere Vorgehensweise mit dem Gütesiegel des DMYV und der Gelben Welle sowie über wichtige Themen des Deutschen Motoryachtverbandes und den anstehenden Verbandstag des DMYV in Dresden. Der Präsident dankte allen Clubvorständen für deren ehrenamtliche Tätigkeit.



Als Vertreterin für die Stadt Nürnberg freute sich Frau Stadträtin Ilka Soldner, dass der motorisierte Wassersport aus ganz Bayern in Nürnberg seinen Verbandstag durchführt. Dabei ging Frau Soldner auf die Faszination des Wassersports, auf die Wichtigkeit des Sports für die Region und auf das Ehrenamt ein. Der Wassersport ist ein Traum der zur Passion werden kann, so Frau Soldner.



Der 1. Vizepräsident des BMYV, Kurt Ellerbeck, bezog in seiner kurzen Rede Stellung zu seiner Arbeit der vergangenen Saison. Die Inhalte waren von der Aktion Sicherheit für Sportbootfahrer, der Sternfahrt in Vilshofen, der Informationsarbeit auf der Internetseite, der Verbandsnewsletter, der Erstellung des Imageflyers und der Pressearbeit geprägt. Zum Schluss seines Vortrags sprach Herr Ellerbeck noch die Thematik von E10 Treibstoff in Sportbooten an.

Herr Saffer, Schatzmeister des BMYV, stellte das Jahr 2010 aus finanzieller Sicht vor. Der Kassenstand, die Einnahmen und Ausgaben sowie geplante Investitionen wurden dargelegt. Als 1. Vorstand des Yachtclub Eltmann berichtete Herr Saffer, dass aufgrund von Baumaßnahmen auf dem Main der Mainski 2011 leider nicht stattfinden kann. Die anschließende Kassenprüfung ergab keinerlei Beanstandungen. Das Präsidium wurde einstimmig entlastet.

Herr Huth, Schriftführer des BMYV, bat die anwesenden Vorstände, die aktuellen Daten aller Clubs zu überprüfen und gegebenen Falls zu korrigieren. Auch die Funktionsträger in den Mitgliedsvereinen sollten dargestellt werden.

Bei den turnusgemäßen Wahlen wurden der 2. Vizepräsident, Herr Jochen Reckzeh, der Schatzmeister, Herr Harry Saffer sowie der Schriftführer, Herr Bernhard Huth ohne Gegenstimme im Amt bestätigt.

Herr Solger, Dezernatsleiter der Wasserschiffahrtsdirektion Süd, berichtete über verschiedene Inhalte aus seinem Dienstbereich. Dieses waren unter anderem die weitere Umsetzung und Planung von AIS ggf. auch im Bereich der Sportschiffahrt, die Möglichkeit des kostenlosen Downloads der elektronischen Flußkarten über die Fachstelle für Geoinformation, der Möglichkeit eines kostenlosen Abo's von Newslettern in ELWIS.

Die Notwendigkeit von gemeinsamen Gesprächen, zur Lösung verschiedener noch offener Inhalte wie z. B. die Ausweisung von Trainingsflächen für die Jugendarbeit des BMYV wurde gemeinsam erkannt.

Herr Solger konnte mit großer Fachkompetenz seine Informationen den anwesenden Teilnehmern vermitteln.

Herr Göring vom Wasserschiffahrtsamt Nürnberg berichtete über verschiedene Gegebenheiten in seinem Dienstbereich. Hier ging Herr Göring unter anderem auf die Zulassung von Sportbooten und schleusentechnische Themen im Bereich des MDK ein. Die Verwendung und Wichtigkeit von Funkgeräten auf Sportbooten im Schleusenbetrieb wurde den Teilnehmern des Verbandstag dargelegt.



Die Justiziarin des DMYV, Frau Burowski, berichtete über die Entwicklung im Führerscheinwesen für den Wassersport. Die Umsetzung der neuen Regularien sollte bis ca. 2012 abgeschlossen sein.

Weiterhin wurde auch über die Reformierung der Funkzeugnisse, die auch auf Multiple Choice umgestellt werden sollen berichtet. Der Abschluss dieser Reform ist für Oktober 2011 geplant. Über den Aktuellen Stand im Bereich Sachkundenachweis Pyrotechnik und die weitere Vorgehensweise wurde berichtet.

Weiterhin berichtete Frau Andrea Saffer, Umweltbeauftragte des BMYV, über den geplanten Seminartag des BMYV in 2011 sowie über das Thema „Blaue Flagge“.



Hr. Thomas Daniel, Leiter der Wasserschutzpolizei Aschaffenburg, referierte über die Aktion „Sicherheit für Sportbootfahrer“. Dabei informierte er über bereits erfolgte Aktionen mit deren Inhalten und regte nochmals die Teilnahme der Vereine an dieser wichtigen Aktion an.

Herr Peter Werner, Leiter der Zentralstelle der Bayerischen Wasserschutzpolizei, gab einen Bericht über die Unfallsituation auf den bayerischen Bundeswasserstraßen wieder. Erfreulich war hier, dass in 2010 kein alkoholbedingter Unfall zu verzeichnen war. Herr Werner stellte die Unfallstatistik vor und gab verschiedene wertvolle Tipps und Ratschläge zu Unfallverhütung. Die Unauffälligkeit bei organisierten Wassersportlern gegenüber nicht organisierten Wassersportlern ist ein Zeichen der guten Vereins- und Verbandsarbeit, so Herr Werner.

Als letzter Redner stellte Herr Gerhard Schreiber, Fachreferent für Versicherungsfragen des BMYV, neue Inhalte und Informationen aus dem Bereich der Wassersportversicherung dar, wie z. B. neue Deckungssummen in Italien. **Diese Informationen werden demnächst auch im Newsletter erscheinen.**

Herr Weber bedanke sich für die große Teilnehmerzahl und wünschte am Ende des Verbandstages allen eine gute Heimfahrt. Die hohe Teilnehmerzahl zeigt die Geschlossenheit des Verbandes mit seinen Mitgliedsvereinen.

Die nächste Mitgliederversammlung findet am 10.03.2012 in Regensburg statt. (alle Termine auf [www.bmyv.de](http://www.bmyv.de))

(Bericht Pressereferat Süd – Kurt Ellerbeck)

Präsident:	Hr. Klaus Michael Weber, Bierbrunnenweg 32, 63071 Offenbach, Tel: 069/858469, Fax: 069/85703871
1. Vizepräsident:	Hr. Kurt Ellerbeck, Krankenhausstr. 8, 94526 Metten, Tel: 0991/2708500, Fax: 0991/2708500
2. Vizepräsident:	Hr. Dipl. Ing. Jochen Thomas Reckzeh, Westarmühlstrasse 25 EG, D-80469 München – Isarvorstadt, Tel: 089 / 7141345
Schatzmeister:	Hr. Harry Saffer, In der Walch 27a, 91338 Igensdorf, Tel: 09192/996429, Fax: 9192/911120
Schriftführer:	Hr. Bernhard Huth, Ostpreußenstraße 12, 97078 Würzburg, Tel: 0931 / 23309
Bankverbindung:	Postbank München, BLZ 700 100 80, Kto-Nr. 80389-806



## **Impressum**

Der BMYV bemüht sich im Rahmen des Möglichen,  
in diesem Newsletter richtige und vollständige Informationen zur Verfügung zu stellen.

Der BMYV übernimmt jedoch keine Haftung  
oder Garantie für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit  
der in diesem Newsletter bereitgestellten Informationen.

Bayerischer Motoryachtverband e.V.  
Bierbrauerweg 32  
63071 Offenbach

Präsident:  
Klaus-Michael Weber

Vereinsregister-Nr.: VR 13 251  
Gerichtsstand: Amtsgericht München

### **Noch ein wichtiger Hinweis:**

Das Landgericht Hamburg hat mit dem Urteil vom 12.05.98  
entschieden, daß man durch die Ausbringung eines Links  
die Inhalte der gelinkten Seite ggf. mit zu verantworten hat.  
Dies kann man laut Landgericht nur dadurch verhindern,  
daß man sich ausdrücklich von diesen Inhalten distanziert.  
Also: Für alle Links dieses Webangebots und seiner Unterseiten gilt:  
"Wir haben keinerlei Einfluß auf die Gestaltung und die Inhalte  
der gelinkten Seiten. Deshalb distanzieren wir uns  
hiermit ausdrücklich von allen Inhalten  
aller gelinkter (Text, Banner...) Seiten."

